

Praktikum an einer englischen Grundschule

Beitrag von „fleuraison“ vom 29. Dezember 2011 15:28

Hallo Zusammen,

ich studiere Deutsch und Englisch auf Lehramt und möchte später als Grundschullehrerin arbeiten. Um meine Sprachkenntnisse ein wenig aufzubessern möchte ich sehr gerne in den Semesterferien ein Praktikum an einer englischen Grundschule machen. Nun würde ich wissen, ob jemand von euch Erfahrungen oder Ideen hat, wie ich an ein solches Praktikum kommen könnte? Über den PAD kann man ja als Teaching Assistant ins Ausland gehen, leider dauert dieses Programm für die Semesterferien zu lange.

Vielen Dank für eure Hilfe!!! 

Beitrag von „Trantor“ vom 29. Dezember 2011 21:03

Ich habe zwei Praktika an einem englischen College gemacht (1x im Referendariat und 1x im Schuldienst). Den Kontakt habe einfach bekommen, indem ich - damals wohl noch mit Yahoo  - im Internet Colleges gesucht und dann einfach angemailt habe.

Beitrag von „Dejana“ vom 29. Dezember 2011 21:37

Raussuchen, wo du hin willst. Im Internet nach Schulen in dem Gebiet schauen (<http://www.goodschoolsguide.co.uk> waere ein Anfang) und dann bei den Schulen anfragen. Du musst allerdings pruefen, ob deine Semesterferien nicht waehrend den Schulferien sind. (Wir haben ca. alle 6 Wochen Ferien.)

Dann musst du eben noch rausfinden, ob du irgendwo fuer die Zeit wohnen kannst. (Besonders in Feriengebieten gibt's Wohnungen und kleine Haeuser, die man fuer ein paar Tage oder Wochen mieten kann. Ich wohne in nem Feriengebiet, und im Winter ist's hier normalerweise schoen leer. Im Sommer bleiben die meisten Touris gluecklicherweise in der drei Meilen entfernten Stadt und kommen nur selten zu uns,...dabei find ich's hier viel schoener. )

Beitrag von „fleuraison“ vom 30. Dezember 2011 11:19

Vielen Dank für eure Hilfe, ich werde mich im neuen Jahr direkt mal an die Arbeit machen...

Einen guten Rutsch! 

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 30. Dezember 2011 15:46

Ein Problem könnte, denke ich, sein, dass in England die Schule üblicherweise sehr früh im Januar wieder beginnt, die Semesterferien hier ja aber erst im Februar anfangen (zumindest war das bei mir immer so). Man kann also keinen kompletten Term bleiben, und mit etwas Pech fällt die erste Woche, in der man frei hat, auch noch auf Half Term. Und zu Beginn des Schuljahres macht es ja eher weniger Sinn...

Warum möchtest du eigentlich nicht mit dem PAD gehen?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 30. Dezember 2011 16:03

Also als Engländer kann ich dir sagen, daß ich es nicht glaube, daß es sowas von der PAD gibt....

Was man machen könnte, wäre vllt ein Auslandssemester in GB machen und bei Schulen fragen, ob du währenddessen ein Praktikum machen kannst.

Bei mir war das zumindest so, daß man sich einfach bei der Schule meldet und ich war ein Monat da - mitten im Halbjahr ... da man in GB *nur* unter Aufsicht eines Lehrers sein darf, ist es egal wann...

Wenn du Hilfe brauchst, PN mich

Beitrag von „Dejana“ vom 30. Dezember 2011 17:09

Zitat von callum

... da man in GB *nur* unter Aufsicht eines Lehrers sein darf, ist es egal wann...

Mit gueltigem "CRB Check" oder polizeilichem Fuehrungszeugnis, darf man auch mit Kleingruppen alleine gelassen werden (obwohl ich das bei nem Praktikanten wohl nicht angebracht faende). Fuer ein Praktikum wuerde ich ein Fuehrungszeugnis aber sowieso dringend anraten, denn die meisten Schulen werden danach fragen.

Wie lange hast du denn vor an der Schule zu bleiben? Wenn es nur ein oder zwei Wochen sind ist es egal, wann im Schuljahr dein Praktikum stattfindet (obwohl Schulen ungern Praktikanten waehrend der ersten Woche nach den Sommerferien haben). Du musst aber bedenken, dass viele Schulen hier sehr regelmaessig Studenten aufnehmen und du moeglicherweise an einigen Schulen fragen musst, bevor dich jemand aufnehmen kann. Wir haben seit Beginn des Schuljahres zwei regulaer, und sonst immer noch ein paar mehr zum Reinschnuppern.

Du musst dir auch klar darueber sein, was du von dem Praktikum willst und das der Schule mitteilen. Ist das nur mal zum Zuschauen? Hast du vor auch Stunden zu unterrichten (sowas wird je nach Stufe schwierig...Stunden eines 2. oder 6. Schuljahres waehrend dem spring term wird dir nur selten jemand geben)?

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 31. Dezember 2011 18:28

Zitat von Dejana

Mit gueltigem "CRB Check" oder polizeilichem Fuehrungszeugnis, darf man auch mit Kleingruppen alleine gelassen werden (obwohl ich das bei nem Praktikanten wohl nicht angebracht faende). Fuer ein Praktikum wuerde ich ein Fuehrungszeugnis aber sowieso dringend anraten, denn die meisten Schulen werden danach fragen.

Bei mir waren es Führungszeugnis UND CRB Check. Die Französin, die mit mir da war, musste den CRB Check sogar doppelt machen - sie war auch noch an der Comprehensive am Ort, und die waren der Meinung, dass der eine, den sie schon hatte, nicht reicht :D.

@Callum: Ich kenn ein paar Leute, die mit dem PAD an Grundschulen waren. Und meiner Meinung nach sollte so ein Aufenthalt auch länger sein als nur ein paar Wochen - man nimmt da

unheimlich viel mit.

Beitrag von „fleuraison“ vom 3. Januar 2012 19:17

Vielen Dank für eure Antworten, ich habe mich darüber gefreut:).

Also, ich möchte deshalb gerne in den Semesterferien in eine Grundschule nach England gehen, weil ich für eine kurze Zeit in das Schulleben in England reinschnuppern möchte. Ich studiere Englisch und möchte später Grundschullehrerin werden, was gibt es also für eine bessere Kombi;)?`Natürlich bin ich auch schon über das Angebot vom PAD gestoßen und ich finde es super. Es kommt für mich nur deshalb nicht in Frage, weil ich nicht ein ganzes Jahr mit dem Studium aussetzen will.

Ich werde mich wohl privat an die Grundschulen wenden und einfach nachfragen, wie, wann und wo ich mich bewerben soll/kann. Von dem Praktikum erhoffe ich mir, dass ich mir in erster Linie den Unterricht anschauen kann. Toll wäre es, wenn ich eventuell mit Kleingruppen arbeiten dürfte, den Kindern etwas über Deutschland erzählen könnte, dem Lehrer einfach unter die Arme greifen dürfte. Ich werde mein Glück versuchen:).

An welchen Schulen wart ihr denn? Irgendwelche Empfehlungen? 

Beitrag von „Dejana“ vom 3. Januar 2012 21:01

Zitat von fleuraison

Von dem Praktikum erhoffe ich mir, dass ich mir in erster Linie den Unterricht anschauen kann. Toll wäre es, wenn ich eventuell mit Kleingruppen arbeiten dürfte, den Kindern etwas über Deutschland erzählen könnte, dem Lehrer einfach unter die Arme greifen dürfte. Ich werde mein Glück versuchen:).

An welchen Schulen wart ihr denn? Irgendwelche Empfehlungen? 

Velleicht waere es hilfreich fuer dich, wenn du dir vorher mal die Websites der Schulen anschauest. Es gibt nicht viele Grundschulen, die Deutsch unterrichten (Hauptfremdsprache im Primarbereich ist Franzoesisch). Diese Schulen waeren aber vielleicht besonders an einer

deutschsprachigen Praktikantin interessiert. Ich würde nur anraten nicht zu schnell aufzugeben. Manchmal kann es etwas dauern, bis sich ne Schule bereit erklärt.

Ich war vor und während meinem Studium an verschiedenen Grund-, Mittel- und Sekundarschulen (staatlich und privat; die kleinste Schule hatte 64 Schüler insgesamt, die Größte 1500), sowie einer Sonderschule. Allerdings arbeite ich nun schon im 4. Jahr im Primarbereich einer Mittelschule. Grundschule läuft hier übrigens von der Vorschulklasse (Reception) bis zu Year 6, umfasst also 7 Schuljahre (die sind dann 4-11 Jahre alt). Meine Schule ist nur etwas anders. 😊

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 4. Januar 2012 11:02

Zitat von fleuraison

Also, ich möchte deshalb gerne in den Semesterferien in eine Grundschule nach England gehen, weil ich für eine kurze Zeit in das Schulleben in England reinschnuppern möchte. Ich studiere Englisch und möchte später Grundschullehrerin werden, was gibt es also für eine bessere Kombi;)? Natürlich bin ich auch schon über das Angebot vom PAD gestoßen und ich finde es super. Es kommt für mich nur deshalb nicht in Frage, weil ich nicht ein ganzes Jahr mit dem Studium aussetzen will.

Ich war knapp 7 Monate in England, und meiner Meinung nach lohnt sich erst das richtig, vor allem im Hinblick darauf, dein Englisch zu verbessern. Falls du dir vorstellen kannst, ein Semester auszusetzen, versuch doch, was für ein halbes Jahr zu finden (Ich war von Mitte September bis Ende März, kam also pünktlich fürs Sommersemester an die Uni zurück). finanziert hab ich das über ein Erasmus-Praktikumsstipendium, das war recht hoch, hab aber trotzdem noch ein bisschen zusätzliches Geld gebraucht.

Beitrag von „fleuraison“ vom 7. Januar 2012 22:23

Ja, das stimmt. Ich denke auch immer mehr, dass ich vielleicht doch zumindest ein Semester aussetzen sollte. Man hört ja auch oft, dass sich viele erst ab diesem Zeitraum richtig im Gastland einleben. Ob man nun ein halbes Jahr früher oder später anfängt zu arbeiten müsste ja

eigentlich egal sein:).

@IxcaCienfuegos: Die Finanzierung über Erasmus klingt gut, das werde ich mir gleich mal anschauen. Wieso hast du den Zeitraum Sept. - März gewählt? An welcher Schulart warst du? Und wie bist du da ran gekommen? Fragen über Fragen 😊

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 8. Januar 2012 08:36

Wenn Du über das Comenius Programm als Assistentenkraft gehst, kannst Du die Dauer des Aufenthalts selbst festlegen (zwischen 12 und 40 Woche so weit ich weiß) und ebenso Anreise- bzw. Abreisedatum selbst bestimmen. Aufgaben und Orga sind vergleichbar zu denen der PAD Assistenten.

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 8. Januar 2012 11:23

Zitat von fleuraison

Ja, das stimmt. Ich denke auch immer mehr, dass ich vielleicht doch zumindest ein Semester aussetzen sollte. Man hört ja auch oft, dass sich viele erst ab diesem Zeitraum richtig im Gastland einleben. Ob man nun ein halbes Jahr früher oder später anfängt zu arbeiten müsste ja eigentlich egal sein:).

Außerdem kannst du ein Urlaubssemester einlegen und deine Semesterzahl wird nicht weitergezählt, das heißt wenigstens für Bafög bleibt alles beim Alten. Das würde auch für das PAD-Programm gelten.

Zitat von fleuraison

@IxcaCienfuegos: Die Finanzierung über Erasmus klingt gut, das werde ich mir gleich mal anschauen. Wieso hast du den Zeitraum Sept. - März gewählt? An welcher Schulart warst du? Und wie bist du da ran gekommen? Fragen über Fragen 😊

Eine Dozentin von mir hatte Kontakt zu der Schule, und so war die Organisation nicht so schwierig. Ich war an einem Gymnasium. Falls du selbst eine Schule suchst, solltest du dich auch im Dunstkreis von Gymnasien umsehen - die unterrichten sehr häufig noch Deutsch, was sich dann auf die umliegenden Grundschulen auswirkt. Beim Comeniusprogramm musst du

allerdings aufpassen: in England kannst du da an keine Schule kommen, die Deutsch unterrichtet. Wobei das ja bei dir ziemlich egal ist, weil du ja Grundschule machst und später ohnehin alles unterrichten musst.